

Bericht über die Bibliothek der S.N.G. für das Jahr 1929

Autor(en): **Bloesch, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

Berichte des Bibliothekars und des Archivars Rapports du Bibliothécaire et de l'Archiviste Rapporti del Bibliotecario e del Archivista

1. Bericht über die Bibliothek der S. N. G. für das Jahr 1929

Der Verkauf der verbilligten Bände der Verhandlungen blieb unter den Erwartungen weit zurück; es konnten im ganzen zwei Sendungen ausgeführt werden. Die Frage, was mit den Vorräten geschehen soll, bleibt also noch offen.

Die Revision der Tauschpublikationen ist nunmehr durchgeführt. Es handelte sich darum, die nicht mehr laufenden Publikationen von den andern auszuscheiden und die laufenden Publikationen in einer Kartothek zusammenzustellen, welche eine gleichzeitige Kontrolle von Ausgang und Eingang ermöglicht. Massgebend für die Feststellung, ob eine Zeitschrift laufe oder nicht, war die Versandkontrolle. Für die auf der Tauschliste zusammengestellten Gesellschaften besteht jetzt Gewähr, dass ihnen die Publikationen der S. N. G. geliefert werden, und ausserdem ist man jetzt wieder imstande, den Eingang genau zu kontrollieren. Bei vielen Gesellschaften wurden unsere Publikationen noch geschickt, während gar keine Gegenleistung vorlag. In noch viel häufigeren Fällen erhielten wir Publikationen ohne Gegenleistung unsererseits. So sind auch verschiedene Schenkungen weggefallen, die sich als Tausch herausgestellt oder in Tausch verwandelt haben.

Im Berichtsjahr wurde der Tausch neu aufgenommen mit folgenden Publikationen:

Amsterdam.	Institut géologique de l'Université.	
Berlin.	Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft:	Botanisches Archiv.
Bloemfontain.	Nationales Museum:	Archeologische Navorsing. Paleontologische Navorsing.
Davos.	Physikalisch-meteorologisches Observatorium der Naturforschenden Gesellschaft.	
Halifax.	Nova Scotian Institute of Science:	Proceedings and Transactions. (Wieder aufgenommen.)
Lyon.	Etudes Rhodaniennes.	
Montevideo.	Sociedad de Biología.	
Napoli (Resina).	Osservatorio Vesuviano:	Bulletin volcanologique. Annali del R. Osservatorio Vesuviano.

Oslo.	Geologisk Museum:	Norsk geologisk Tidsskrift.
Postumia.	Le Grotte d'Italia.	
Rostov.	Travaux.	
Sofia.	Société géologique Bulgare.	
Tachkent.	Acta Asiae Mediae.	
Tiflis.	Muséum de Géorgie:	Bulletin. Travaux.
Varsovie.	Société des sciences de Varsovie:	Archives du laboratoire de minéralogie.
Washington.	Puget Sound Biological Station.	
Cluj.	Université:	Revista Muzeu-lui geologic-Mineralogic al . . .

Weitere Unterhandlungen sind gegenwärtig im Gang.

Infolge einer Übereinkunft mit dem Zentralvorstand wurden die von Frau Prof. Bützberger der Gesellschaft zurückgegebenen Manuskripte von Jakob Steiner mit den übrigen auf hiesiger Bibliothek aufbewahrten Handschriften Steiners vereinigt, so dass die Berner Stadtbibliothek nunmehr den gesamten handschriftlichen wissenschaftlichen Nachlass Steiners verwahrt. Ein Teil wurde dem Mathematischen Seminar Zürich (Herrn Prof. Dr. Fueter) zur Bearbeitung und Herausgabe leihweise überlassen.

Mit Geschenken bedachten im Laufe des Jahres 1929 die Bibliothek folgende Institute und Privatpersonen (wobei zu berücksichtigen ist, dass bei Zusendungen nicht stets ersichtlich ist, ob das Geschenk der S. N. G. oder der Stadt- und Hochschulbibliothek bestimmt war).

Schweizerische meteorologische Zentralanstalt, Schweizerische Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Eidgenössische Materialprüfungsanstalt in Zürich, Eidg. Landestopographie, Geologisches Institut der E. T. H., Carnegie Endowment for International Peace in Washington, University of Michigan, Norsk Vittenskapsakademi (Oslo), Kgl. Bibliothek Stockholm, Anthropologisches Institut (Herr Prof. Schlaginhausen) Zürich, Prof. Backmann in Uppsala, Prof. Schinz in Zürich, Prof. Schardt in Zürich, Dr. F. Reverdin in Genf, Max Nussberger, Librairie Leroux.

Der Zuwachs der Bibliothek betrug im Berichtsjahr 273 Bände (Buchbinderbände).

Der Bibliothekar: Dr. *Hans Blösch*.

2. Bericht des Archivars

über die

Eingänge für das Archiv der S. N. G.

im Jahre 1929

1. *Diverse Eingänge:*

Erinnerungen an die Jahresversammlung der S. N. G. Schuls-Tarasp 1916; Bern 1922; Zermatt 1923; Luzern 1924; Aarau 1925; Freiburg 1926 und Basel 1927.